

## Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm: An Herrn E - - (1764)

- 1 O E —, hülle dich nicht in Melancholey!
- 2 Verlaß die Grotte, die du bewohnst,
- 3 Und sitze nicht immer allein beym klagenden Young,
- 4 In schwarze Nachtgedanken verwölkt.
  
- 5 Schon ziehn die Stürme daher vom brausenden
- 6 Der Blocksberg dampfet schon Wetter herab.
- 7 So wie der Preußen Armee vom Berge sich wälzt,
- 8 So ziehn die Wolken feindlich vom Harz.
  
- 9 Denk an die dunkle Zeit, in Stollberg verweint,
- 10 Da du des Unmuths Vaterland sahst.
- 11 Orkane wurden da jung, und reis'ten mit dir;
- 12 Jetzt naht sich diese schreckliche Zeit.
  
- 13 Komm, Freund, und heitre sie auf! Schon war-
- 14 Und ein wohlthätiger Ofen auf dich!
- 15 Dem Tobacksgotte brennt schon ein flammendes Licht,
- 16 Das rächend schlechte Verse verzehrt.
  
- 17 Nun, E —, ist es ein Jahr, daß wir dich hier
- 18 Ich weihe diesen Abend mit Wein.
- 19 Wie herrlich blinkt er im Glas! Komm, stoß mit mir
- 20 Seline, Cleon, und Doris, und Du!

(Textopus: An Herrn E - -. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21157>)